

Monatsbericht Oktober / November 2010

Der Oktober 2010 war im Amani Orphans Home Mbigili von zahlreichen Veränderungen geprägt. Zum einen fand zum ersten Mal eine Übergabe von Langzeitfreiwilligen statt. Zunächst löste Mandana Pour-Razavi Wiebke Schaper ab, die das Kinderdorf im Oktober verließ. Diese hatte sie zuvor in das pädagogische Konzept des Kinderdorfes eingeführt und ihr den teilweise stressigen Kindergartenalltag erklärt.

Zudem wurde ein neues Kind ins Kinderdorf aufgenommen. Sein Name ist Nouraf und er besucht die Grundschule im Dorf. Langsam taut er auf und findet seinen Platz zwischen den vielen Kindern.



Heiner Holtappels erreichte das Dorf am 14.10. Er bekam eine Einweisung von Jan Ellers und Mandana über die Aufgaben im Kinderdorf und begann die Pfadfinderarbeit zu planen und erste Gruppenstunden zu leiten. Die Gruppe setzt sich aus Kindern aus dem Kinderdorf und aus Kawaganga, einem Ortsteil von Mbigili, zusammen.

Eine erschütternde und traurige Veränderung war der Tod Ursula Lettgens am 30.09.2010. Für viele Kinder war die Nachricht, dass „Mama Ursula“ gestorben sei, sehr schwer zu verarbeiten. Bei einer großen Trauerfeier am 11.10. im Kinderdorf erinnerten sich alle an

Ursulas Fürsorge und ihren unermüdlichen Einsatz.

Am 31.10. stürzte beim Warten auf den Priester das Kirchendach auf die Kirchenbesucher in Mbigili. Wir können in Anbetracht von 7 leichterverletzten Kindern und 3 eingegipsten Beinen bei unseren ältesten Mädchen noch von großem Glück sprechen.

Die drei Großen haben nach drei Tagen Behandlung im Krankenhaus mit ungezählten Besuchen den Schock gut überwunden. Manchmal kann man sie sogar schon bei kleineren Spaziergängen mit Krücken über den Hof beobachten.



Am 1. November kam Ingo wieder fuer 6 Monate ins Kinderdorf. Er nimmt den Posten von Mama Ursula ein. Zeitgleich mit Ingo besuchten Unterstuetzer aus Berlin das Kinderdorf fuer 2 Tage und verliessen uns mit unvergesslichen Eindruecken. Die Kinder erlebten also viel Schoenes auf einmal. Auch 2 neue Helferinnen wurden eingestellt, Bewerbungen fuer den Posten des Administrators laufen.



Auch die ersten Vorbereitungen fuer die Installation /Reparatur der Solar- und Wasserversorgung laufen- aber, wie immer in Afrika, „pole pole“ (langsam, langsam)...

Am. 14.11. bekamen 6 unserer Kinder (mit circa 150 weiteren) die Firmung, hier ein grosses Ereignis, das den ganzen Tag andauerte und mit einer Party im Kinderdorf gefeiert wurde.



Seit dem 5.12. regnet es heftig- endlich.

Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit – denken Sie an uns.

Ingo Lenz